

# Ein Iterator als Klasse, am Beispiel von k-elementigen Teilmengen.

# Eine selbst definierte Klasse (englisch: class) in Python

class subsets\_colex\_iterator:

"""Iterator: k--elem. Teilmengen von [n] in co-lexikographischer Reihenfolge"""

# Eine Klasse "braucht" (in der Regel) eine "Initialisierung":

def \_\_init\_\_(self, n, k):

if n < 0 or k > n:

print('Sehr lustig:-(')

n = k = 0

self.n = n

self.k = k

# Die Funktionen \_\_iter\_\_ und \_\_next\_\_ implementieren die

# "Iterator-Eigenschaft" der Klasse:

def \_\_iter\_\_(self):

# Nicht vergessen: Listen-Indizierung beginnt bei Null, range(k)

# liefert {0,1,...,k-1}; die erste Teilmenge in der

# co-lexikographischen Ordnung ist {1,...,k} - wir speichern

# aber \_ein Element mehr ab\_, aus Gründen, die weiter unten klar

# werden ...

self.current\_subset = [i+1 for i in range(self.k+1)]

# ... genauer gesagt: Wir schreiben ans Ende n+1 als

# "Ende-Markierung" ...

self.current\_subset[self.k] = self.n+1

# ... und erstes Element 0 als Flag, daß wir grade erst begonnen

# haben:

self.current\_subset[0]=0

# Plan: self.current\_subset ist IMMER eine Liste von aufsteigend geordneten k+1 positiven ganzen Zahlen, deren letztes Element IMMER gleich n+1 ist.

return self

def \_\_next\_\_(self):

# Wenn die Teilmenge self.current\_subset gleich {n-k+1,...,n} ist, # dann geht's nicht mehr weiter:

if self.k == 0 or self.current\_subset[0] >= self.n-self.k + 1:

raise StopIteration

else:

# Suche das erste Element, das um mindestens 2 kleiner ist als # sein Nachfolger (wenn wir bis hierher gekommen sind, muß es # so ein Element geben - spätestens bei j = n, dann gilt die # Abbruchbedingung für die "Endmarkierung".)

j = 0

while self.current\_subset[j]+1 >= self.current\_subset[j+1]:  
 j+= 1

# Dieses Element erhöhen wir um 1 ...

self.current\_subset[j]+= 1

# ... und setzen alle vorhergehenden Elemente auf den # "co-lex-Minimalwert":

self.current\_subset[:j] = [i+1 for i in range(j)]

return self.current\_subset[:-1]